



NEWSLETTER

19. März 2025

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT UNSERER HEIMAT!



„Probleme sind keine Stop-Schilder, sondern Wegweiser.“
(Robert Schuller)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer,

willkommen zur 8. Newsletter-Ausgabe. Wer aufmerksam die Nachrichten verfolgt, sieht, dass nun allerorts mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2026 gestartet wird.

So will in Gunzenhausen der 34-jährige Matthias Hörr (CSU) auf Karl-Heinz Fitz folgen. In Aurach und Schnellendorf wollen Simon Göttfert (37, parteilos) & Tobias Strauss (37, parteilos) je Bürgermeister bleiben und werden wohl keinen Gegenkandidaten haben. Mathias Hertlein (37, SPD) wird in Markt Berolzheim kandidieren. Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen gibt es eine breite partei-übergreifende Allianz, die versuchen wird den amtierenden Landrat Manuel Westphal (CSU) aus dem Amt zu heben. Im Landkreis Ansbach ist ein ähnliches Szenario denkbar. Das nur als kleiner überhaupt nicht repräsentativer Ausschnitt. **Doch wie geht's in Trüding weiter in Sachen Bürgermeister?**

Wie bei der vergangenen Mitgliederversammlung gemeinsam besprochen sind wir zu der Frage im Austausch mit den Grünen und mit der CSU.

Tatsächlich gibt es hier jedoch noch nichts Verbindliches zu berichten. Die CSU ist auf Kandidatensuche. Angesichts der engen Zeitschiene haben wir auf Vorstandsebene vereinbart, dass wir am 25.4.25 wieder zusammenkommen. Ende April/Anfang Mai möchten wir mit euch Mitgliedern einen ganz konkreten Vorschlag beraten und abstimmen.

Abgesehen von der Bürgermeisterfrage geht es bei allen Wählergruppierungen natürlich auch um die **Listenbildung für den Stadtrat**. Hier hat der SPD Ortsverein das Ziel von zehn Kandidierenden ausgegeben (Pressebericht der FLZ). Auf mind. 10 werden wir auch kommen, 20 finden wir besser – damit die Bürgerinnen und Bürger wirklich eine gute Wahl haben: Die Person ist wichtiger als die Partei auf kommunaler Ebene.

Herzliche Grüße

*Euer Vorstand
Katharina, Jörg
& Kathrin*

Bürgerbündnis - Stadt & Land e.V.

TERMINE

Donnerstag, 27.03.25, 18h,
Bürgersaal: **Bauausschuss**

Montag, 31.03.25, 18h,
Bürgersaal: **Stadtratssitzung**

Montag, 07.04.2025, 19:30h
Currywurst & Kommunales
Gasthaus Brui Obermögersheim

Mittwoch, 09.04.2025, 19:30h
Bürgerversammlung
Reichenbach

ACHTUNG NEU:
Mittwoch, 16.04.2025, 19:30h
Bürgerversammlung Fürnheim
Gasthaus Forstquell

Mittwoch, 07.05.2025, 19:30h
Kloß & Kompromisse
Forstquell Fürnheim

Freitag, 09.05.25, 19:30h,
Bürgersaal: **Vortrag JURA DIREKT**



VERKEHRSKONZEPT

ES WIRD DAS, WAS WIR DRAUS MACHEN



Das Verkehrskonzept - ein dicker Schinken mit über 150 Seiten, erstellt von der Planungsgesellschaft *Stadt Land Verkehr, München*. Wenn man sich da erstmals durch Definitionen, Rechtsgrundlagen, Berechnungen von Ist-Zustand & Prognose für 2037 und mehr oder weniger (kosten-)aufwändigen Empfehlungen durchbeißt, könnte man vielleicht „ernüchert“ sein, wie es die CSU-Fraktion am 10.3.25 formuliert hat. Sind wir aber nicht!

Verkehrskonzept = Chance

Denn mit offenem Blick drauf geschaut, haben wir nun endlich eine umfassende, rechtlich tragfähige Grundlage in der Hand, um sachlich fundierte Entscheidungen zu treffen oder mit dem staatlichen Bauamt Lösungen für unsere Hauptstraßen zu erarbeiten.

Vision 0: Sicherheit vor Flüssigkeit

Vision 0 meint, dass es durch bessere Unfallprävention keine Verkehrstoten mehr geben soll. Damit das gelingt, wird Sicherheit für ALLE Verkehrsteilnehmenden nun höher priorisiert als fließender motorisierter Verkehr. Das ist vielleicht erstmal ungewohnt und erfordert **umDenken**, aber genau darin liegt eine große Chance für Wassertrüdingen und die Ortsteile!

Tempo 30 innerorts

Um die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger, insb. Schutzbedürftige wie Kinder, Ältere und Menschen mit Behinderungen zu verbessern, verschafft nun die Gesetzgebung den Kommunen größeren Gestaltungsspielraum - auch auf Staatsstraßen. Das Ziel heißt **umLenken**: *„Wir müssen es dem Durchgangsverkehr, insb. dem Schwerlastverkehr verdrießen mitten durch die Stadt zu fahren“*, so hat es der Verkehrsexperte Hr. Bergmann genannt, *„denn Fahrer & Navis entscheiden sich für schnelle, bequeme Routen“*. Auch sollten die Wohngebietsstraßen für Schwerlastverkehr gesperrt werden. Auf diese Weise wird die Fahrt durch Trüding deutlich unattraktiver und es ist zu erwarten, dass dadurch insgesamt eine Reduzierung erfolgt.

Seit September 2024 liegt der Antrag „Tempo 30 für die Oettinger Straße“ im Rathaus - Stefan Ultsch hatte jedoch geraten diesen ohne Behandlung im Stadtrat wieder zurückzuziehen! Dabei sind die Anwohner Tag & Nacht durch den Verkehr sehr belastet und für Fußgänger & Radfahrer ist es schlicht gefährlich. Da in der Oettinger Straße die Mindestmaße weder für die Straßenbreite noch die Gehsteigbreite erfüllt sind, ist sie prädestiniert für eine dauerhafte Reduzierung auf Tempo 30, stellte Hr. Bergmann fest. Der (Schwerlast-)Verkehr würde bei Tempo 30 mäßiger und gleichmäßiger rollen und dabei weniger Lärm, Abgase und Erschütterungen verursachen - eine direkte Entlastung für die Anwohner, mehr Sicherheit für die nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer und besser für die Umwelt.

wechselnde Planung basierend auf wechselnden politischen Mehrheiten	langfristige Planung basierend auf durch Expert:innen erstelltem Konzept
Insellösungen für 1 Problem	Kombination mehrerer Maßnahmen für übergeordnete Zielsetzung
Verkehr muss rollen	Sicherheit vor Flüssigkeit



VERKEHRSKONZEPT

ES WIRD DAS, WAS WIR DRAUS MACHEN



Priorisierung: Was ist uns wichtig?

Das Verkehrskonzept enthält viele Maßnahmen – manche sind schnell und günstig umzusetzen, andere werden richtig Geld kosten. Jede Empfehlung muss geprüft werden, auch wenn nicht alles gleichzeitig umgesetzt werden kann und teurere Projekte sich nicht sofort realisieren lassen.

Wirkprinzipien

Ganz übergeordnet betrachtet geht es um drei Stellhebel:

1. Die Stadt soll für Schwerlast- und überörtlichen Durchgangsverkehr unkomfortabel werden
2. Mehr Sicherheit, Komfort und Attraktivität für Fußgänger & Radfahrer schaffen – je wohler und sicherer wir uns fühlen, desto häufiger wird innerorts auf den PKW verzichtet (z. B. auch im Hinblick auf Schule & Kindergärten). Ein Plus an Fahrradfreundlichkeit könnte auch dazu beitragen, sich touristisch weiterzuentwickeln.
3. ÖPNV stärken

Gute Grundlage

Das Verkehrskonzept dient dabei als Gutachten und Grundlage für Gespräche mit dem staatlichen Bauamt. Hier hat sich Hr. Bergmann angeboten, solche Gespräche als Experte persönlich zu begleiten.

*Danke für Euer Feedback,
eure Ideen & Fragen*

Mindset: Einfach mal machen?

Ja, das wird Mut brauchen! Zum Beispiel die Lentersheimer Straße als Schulstraße umgestalten oder die Lkw-Sperrung des Wohngebiets Schlegelbach ausprobieren und beobachten, was daraus wird: Und wenn es sich nicht in die gewünschte Richtung entwickelt, dann erneut **umDenken** und korrigieren.

Bürgerbeteiligung

Entscheidend bei all dem ist, dass die Bürgerinnen und Bürger weiter beteiligt werden. Im Steuerungskreis Verkehr wurden bereits gute Lösungsansätze erarbeitet, aber auch „Stammtischideen“ sind es wert, einbezogen zu werden.

Information & Kommunikation

Außerdem ist es wichtig, dass Bürger nachvollziehen können, was wann warum entschieden wird. Hier werden wohl nie alle gleichermaßen einverstanden sein, daher sollte man auch Zeit zur Gewöhnung an neue Verkehrsregelungen einplanen und offen mit Kritik umgehen. Und wir müssen dranbleiben, wenn Entscheidungsträger unseren Vorhaben nicht gleich zustimmen. Wir können es uns gar nicht leisten, nichts zu machen, denn die Prognose zeigt ganz deutlich, dass die Verkehrsbelastung für ganz Trüding ungebremst zunehmen wird. Eines jedenfalls dürfen wir nicht zulassen: Das Verkehrskonzept darf nicht in der Schublade begraben werden, dafür ist es zu wertvoll und zu teuer (Petra/Katharina).



CURRYWURST & KOMMUNALES

MO, 07.04.2025

UM 19:30 UHR

GASTHAUS BRUI
OBERMÖGERSHEIM

WWW.BUERGERBUENDNIS.DE



KLOSS & KOMPROMISSE

MI, 07.05.2025

UM 19:30 UHR

FORSTQUELL
FÜRNHEIM

WWW.BUERGERBUENDNIS.DE



PIZZA & POLITIK

DI, 13.05.2025

UM 19:30 UHR

GEWÖLBE
GEILSHEIM

WWW.BUERGERBUENDNIS.DE



Bürgerbündnis - Stadt & Land e.V.

www.buergerbuendnis.de
info@buergerbuendnis.de

<https://www.facebook.com/Buergerbuendnisstadtland/>

Hier der Link zum Verkehrskonzept:

buergerinfo-wassertruedingen.digitalfabrix.de/si0056.asp?_ksinr=2404